

Workshops

Donnerstag, 12.03.2026

Workshoprunde 1 (14.15 Uhr bis 16.00 Uhr)

- 1 Authentisch und selbstbewusst vor der Kamera auf Social Media**

Wer 2026 Menschen auf Social Media erreichen will, braucht guten Video-Content: Aber dafür muss sich auch jemand vor die Kamera trauen! Und daran scheitert es in vielen Organisationen. Denn selbst, wenn die Social Media-Kolleg*innen sich trauen: Wenn sonst keiner mitmacht, wird es schwierig. Darum geht es in diesem Workshop. Ihr lernt, wie ihr authentisch vor der Kamera bleibt, dabei Spaß habt - und auch andere Interviewpartner*innen dazu bekommt, in euren Videos mitzumachen und ein bisschen aufzutauen. Außerdem erfahrt ihr, worauf es beim Filmen mit dem Smartphone wirklich ankommt, welche Formate auf den verschiedenen Plattformen funktionieren und wie ihr Inhalte so gestaltet, dass sie die Zielgruppen auf den Plattformen ansprechen.

Teresa Pfützner, Deutscher Bundestag

- 2 Starke Marke Caritas:
Markenkommunikation in den sozialen Medien**

Wir sprechen im Workshop darüber, warum Markenarchitektur für lebendige Marken elementar ist und warum jegliche Markenelemente nach den Kriterien Barrierefreiheit, Rechtssicherheit und Sichtbarkeit zu definieren sind. Außerdem beschäftigen wir uns mit der Frage, wie die Marke Caritas im digitalen Raum transportiert und gepflegt werden kann.

Anna Winkler, Deutscher Caritasverband e.V.

- 3 „Storytelling auf katholisch – Wie Botschaften im Kopf bleiben“**

Beim Workshop „Storytelling auf katholisch“ lernen Sie, angelehnt an die Strategien wirtschaftlicher Unternehmen, wie Ihr Social-Media-Account im Kopf bleibt. Gute Geschichten erreichen Menschen – damals wie heute. Denn auch die Frohe Botschaft wurde schon immer durch starke Stories weitererzählt.

Meike Kohlhoff, Leiterin Social Media bei katholisch.de

- 4 Social Media Analytics verstehen – was sagen mir die Zahlen?**

Workshops

Welche Kennzahlen gibt es, was bedeuten sie konkret und welche sind wirklich relevant? Die Teilnehmenden lernen, Zahlen richtig zu interpretieren und typische Fehlannahmen zu vermeiden. Ziel ist es, Analytics gezielt zu nutzen, um Inhalte, Reichweite und Wirkung der eigenen Social-Media-Arbeit zu verbessern.

Christian Egermann, Deutscher Caritasverband e.V.

5 KI als Berater*in? Wie caritas.next einen KI-Chatbot fachlich und sozial aufstellt

Ein KI-Chatbot zu Sozialleistungen – aber warum entwickelt die Caritas einen eigenen, wo es doch ChatGPT & Co. gibt? Weil es zählt, wer die Wissensbasis kuratiert: Der Chatbot basiert auf einem RAG-System mit einer von der Caritas gepflegten, ständig aktualisierten Wissensbasis – inklusive Gesetzesgrundlagen und Praxiswissen, etwa zum Umgang mit dem Jobcenter. Kann eine Frage nicht beantwortet werden, kommuniziert der Bot das transparent und verweist an die Caritas-Onlineberatung oder Beratung vor Ort. Das System ist DSGVO-konform, Chatverläufe fließen nicht ins Training des Sprachmodells. Im Workshop erfährt Ihr, wie der Chatbot entwickelt wurde, welche ethischen Leitplanken gelten und wie das Redaktionsteam arbeitet. Wir diskutieren, welche Vorteile der Einsatz vor Ort bringt, wie Ihr als Kommunikationsverantwortliche zu Multiplikator*innen werdet und wie sich der Bot in Eure Beratungspraxis integrieren lässt.

Stephanie Agethen & Rüdiger Dreier, caritas.next

Workshop-Runde 2 (16.30-18.15 Uhr)

siehe Runde 1